

Produktgruppe 51 – Stadtplanung

Kennzahlen

Anzahl bearbeiteter Bauleitplanverfahren

Abweichung + 1

davon abgeschlossen

Abweichung - 4

Nach aktuellem Stand der Arbeitsplanung wird trotz coronabedingten Verzögerungen in der Verfahrensabwicklung bei den Bauleitplanungen (insb. längere Beteiligungsfristen, Offenlagen mind. 6 Wochen) die Anzahl der bearbeiteten Verfahren voraussichtlich erreicht, bei abgeschlossenen Verfahren leicht unterschritten (wird weiter beobachtet).

Neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha

Abweichung -2,5

In 2022 werden erstmals seit längerem wieder größere Gewerbegebiete bauleitplanerisch soweit entwickelt, dass neues Gewerbebauland umsetzbar vorhanden sein wird. Dennoch werden die Bruttogewerbebaulandzahlen den Planwert mutmaßlich unterschreiten, da die Verfahren z. T. sehr zeitaufwendig sind und ggf. erst in 2023 abgeschlossen werden können.

Deckungsgrad

Verschlechterung 0,41

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Verschlechterung 2,53

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Bei den Kennzahlen im Haushaltsplan wird die Mittelübertragung nicht berücksichtigt. Daher ist die Kennzahl nun schlechter, obwohl es Mehrerträge und Minderaufwendungen gibt.

Ergebnisplan

Verbesserung: 238 TEUR

- Mehrerträge: 31.000 Euro
- Minderaufwendungen: 207.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 44 TEUR

Die Höhe der Förderung orientiert sich an den Ausgaben.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 75 TEUR

Die Mieterträge für die Untervermietung der Gewerbeflächen im Rahmen des Sofortprogramms „Verfügungsfond Anmietung“ waren aufgrund der unklaren Vertragsabschlüsse vorab nicht zu kalkulieren.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 347 TEUR

Der Ansatz für den Verfügungsfond Anmietung ist in der Berichtszeile 13 eingestellt, die Auszahlung der Mieten erfolgt aber über die Berichtszeile 16. Daher werden diese Minderaufwendungen (300.000 €), den Mehraufwendungen aus Zeile 16 gegenübergestellt.

Das Zentrenmanagement ist abgeschlossen und war günstiger als geplant (20.000 €).

Für das Unterstützungspaket Einzelhandelsgroßimmobilien wird es voraussichtlich keine Ausgaben geben, da die Machbarkeitsstudie aufgrund des Eigentümerwechsels aufgehoben wurde (27.000 €).

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 140 TEUR

Die Mietzahlungen im Rahmen des Sofortprogramms „Verfügungsfond Anmietung“ stehen dem Ansatz aus Berichtszeile 13 mit den entsprechenden Minderaufwendungen gegenüber.